

Vorbemerkung der Verlagsbuchhandlung.

Das vorliegende Buch ist nicht nur der Schlußband der Sammlung „Meisterwerke deutschen Bürgertums“, sondern überhaupt das letzte Werk des allgemein beliebten und nur zu früh dahingeshiedenen Jugendschriftstellers Oskar Höcker.

Schon vor dessen im Vorjahre erfolgtem Tode befand sich das Manuskript der beiden nachfolgenden Erzählungen in unserem Besitz. Wir veröffentlichen dieselben nunmehr mit dem Wunsche, daß das letzte Erzeugnis der Feder, die nun für immer ruht, den alten Freunden Oskar Höckers viele neue hinzugewinnen möge. —

Die in unserem Verlage erschienenen, von Oskar Höcker selbst verfaßten Werke sind nachstehend aufgeführt. Wir machen hierauf besonders aufmerksam, weil eine große Menge Jugendschriften erschienen sind und voraussichtlich noch erscheinen werden, welche den Namen Oskar Höcker oder einen ähnlichen tragen, aber nicht von unserem bekannnten Jugendschriftsteller selbst herrühren.

Leipzig, im Herbst 1895.

Ferdinand Hirt & Sohn.